



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Landesbezirk
Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, den 27. Juni 2016

Pressegespräch

„Gewerkschaftshasser und Betriebsrätefresser“

Wie der Drekopf-Konzern mit der gesetzlichen Mitbestimmung umgeht

Heuern und feuern, Niedriglöhne, Arbeitszeitvergehen und Verstöße gegen das Abfallrecht gehören seit langem zum gewohnten Umgang des Managements im Drekopf-konzern. Der Konzern, mit über 700 Mitarbeiter/innen in 17 Standorten, 14 davon liegen in NRW, wird von der Familie Haubrachs geleitet.

Mit Unterstützung von ver.di gelang den Beschäftigten die Gründung eines ersten Betriebsrates in der Zentrale in Mönchengladbach. Es folgte die Wahl in Essen. Keine dieser Wahlen konnte problemlos durchgeführt werden.

In dem Pressegespräch informieren Betriebsräte und Gewerkschafter/innen über die Vorgänge im Unternehmen. Zum Beispiel, wie das Management mit Hilfe einer Anwaltskanzlei versucht, Gewerkschafter/innen den Zutritt zum Unternehmen zu versperren und Betriebsräte drangsaliert. Nötigungen, Bedrohungen und Hetzkampagnen gegen betriebliche Interessensvertretungen sind traurige Realität.

Pressegespräch

Dienstag, den 28.06.2016, um 10:30 Uhr, im ver.di-Bezirk Essen, 45127 Essen, Teichstr. 4a.

Als Gesprächspartner stehen Ihnen Betriebsräte und betreuende Gewerkschaftssekretäre zur Verfügung.

PRESSEINFORMATION

V.i.S.d.P.:
Uwe Reepen
Pressestelle
ver.di NRW

Karlstraße 123-127
40210 Düsseldorf

Telefon: (02 11) 61 824-0
Telefax: (02 11) 61 824-460
Email:
Pressestelle.nrw@verdi.de